

selber eingefügt werden können.

194

Es ist also falls die Ausstellung während der Zeit Mai/Juni für eine andere Stadt vorgesehen wäre, nicht nötig in Italien eine zweite Ausstellung für Zürich vollständig vorzubereiten und zu rahmen, sondern es genügt wenn von den doch sicher vorhandenen Reservedrucken der Kupferstiche, Holzschnitte und Lithographien eine Kollektion ungerahmt in einer einfachen Kiste nach Zürich gesandt wird wo bei genügender Zeit für die technische Vorbereitung die Ausstellung mit aller Sorgfalt eingerichtet und mit einer offiziellen Eröffnung dem Publikum übergeben werden kann.

Wir stellen diesen Vorschlag Ihnen und den mit der Organisation der Ausstellung betrauten amtlichen Instanzen zu gütiger Erwägung anheim und bitten Sie sehr, seine Verwirklichung ermöglichen zu helfen.

In ausgezeichnetener Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Zürcher Kunstmuseum

Der Direktor

0
259

A. W. W. W.

An Herrn Gustav Knauer, Spediteur, Wichmannstr. 7/8
Berlin N. 62

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als ~~Frachtgut~~ frankiert bis Schweizer-
grenze, versichert ~~in~~ in Kisten G.K. 20/21,
Verschlag SW 158, 6 Skulpturen:
1. Albiker, Giulietta, Zement, 2.-5 W. Gerstel, Holz;
Weibl. Torso, Singendes Mädchen, Sitzend. Frauenakt;
6. Marcks, Conradini et Frederici; ferner 21 Zeichnungen
von W. Gerstel und 19 Zeichnungen G. Marcks (1 Blatt
bleibt in der Schweiz);

und erwarten gern Ihre ungehende Empfangsanzeige.

731

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 11. März 1937

Der Direktor